



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

TOP 32 a / b: Anträge zur Regelmäßigkeit
der Ausstrahlung im Rundfunkbereich

AGENDA

1. Anlass zur Neuregelung
2. Aktuelle Regelung („Regelmäßigkeit“)
3. Schwächen der aktuellen Regelung
4. Mitgliederantrag, TOP 32a („Häufigkeit mit 2 Schwellenwerten“)
5. Antrag Aufsichtsrat und Vorstand, TOP 32b („Häufigkeit mit Ausnahme Filmcharakter“)



1. ANLASS ZUR NEUREGELUNG

Antrag zu TOP 26 der ordentlichen Mitgliederversammlung 2018

§ 107 VP

[5] Koeffizient 2 gilt für folgende Werknutzungen:

(b) Musik in Eigen- und Auftragsproduktionen in täglichen, d.h. ~~in der Regel~~ an 5 Tagen pro Woche **und in mindestens drei aufeinanderfolgenden Wochen eines Jahres im Programm eines Senders** ausgestrahlten Sendereihen oder Serien (z.B. Fernsehfilm-, Sport- und Info-Serien), die nicht unter Koeffizient 1 fällt.

*„Nach Auffassung der Antragsteller sollte die bisherige Formulierung dahingehend präzisiert werden, dass Werke in weniger häufig ausgestrahlten **Kurz-Serien** keine Abstufung von Koeffizient 3 auf 2 erfahren. Der Zusatz ‚im Programm eines Senders‘ soll aus Gründen der Gleichbehandlung analog zur bestehenden Formulierung zu §107 [3] Koeffizient 1 (a) eingefügt werden.“*

 **eng begrenztes Regelungsanliegen**



2. AKTUELLE REGELUNG („REGELMÄßIGKEIT“)

Zahlreiche Nutzungssachverhalte in Sendereihen oder Serien mit speziellen Koeffizientenregelungen für repetitive Nutzungen

	Verteilungsplan	Nutzungssachverhalte	Koeffizient	Bezugspunkt für „repetitive Nutzung“
Eigen- und Auftragsproduktionen	§ 107 [3] (a)	Tonsignete, Pausen- und Vorlaufmusik; Einleitungs- und Schlussmusik	1 (statt 3)	Konkreter Nutzungszusammenhang
	§ 107 [3] (b)	Kennzeichnung oder Untermalung von standardisierten Formatelementen	1 (statt 3)	Konkreter Nutzungszusammenhang
	§ 107 [3] (c)	Sendereihen oder Serien überwiegend ohne Wortbeitrag	1 (statt 3)	Serie insgesamt
	§ 107 [5] (b)*	sonstige Illustrationsmusik	2 (statt 3)	Serie insgesamt
Fremdproduktionen	§ 107 [4]	alle Nutzungen	1,25 (statt 2)	Serie insgesamt



2. AKTUELLE REGELUNG („REGELMÄßIGKEIT“)

Systematik der Koeffizienten für Musiknutzungen in Sendereihen und Serien

- 1. Ebene:** Unterscheidung zwischen **Sendereihen und Serien** einerseits und **sonstigen Formaten** andererseits
 - 2. Ebene:** Unterscheidung zwischen **Fremdproduktionen** einerseits und **Eigen- und Auftragsproduktionen** andererseits
 - 3. Ebene:** Differenzierung nach
 - **Art der Sendereihe oder Serie** („überwiegend ohne Wortbeitrag“ oder sonstiges Format)
 - **konkretem Nutzungszusammenhang** innerhalb der Serie (z.B. Einleitungs- und Schlussmusik, standardisierte Formatelemente, Illustrationsmusik)
- Anknüpfungspunkt für die Anwendung der Koeffizienten ist **nicht das einzelne Werk**, sondern stets der **Nutzungszusammenhang**, in dem es zum Einsatz kommt.



2. AKTUELLE REGELUNG („REGELMÄßIGKEIT“)

Was gilt als „repetitiv“?

Die Einzelsendungen einer Sendereihe oder Serie laufen:

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
§ 107 [3] a-c VP	wöchentlich einmal in 7 aufeinanderfolgenden Wochen							X							X	... noch mindestens 5 Wochen
	mindestens 1x an 5 aufeinanderfolgenden Tagen	X	X	X	X	X										
§ 107 [4], [5] b* VP	„täglich“ = in der Regel 5 Tage pro Woche + mehrere Wochen	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X		
	nicht repetitiv i.S.d. VP, z.B. (Fremdproduktionen, Illustrationsmusiken in Eigen- und Auftragsproduktionen):						X	X						X	X	... unbegrenzt



3. SCHWÄCHEN DER AKTUELLEN REGELUNG

Aktuelle Regelung

„Abwertung“ z.T. schon bei wenigen Ausstrahlungen
Minimum: je 1 x an 5 aufeinanderfolgenden Tagen

uneinheitliche Resultate bei zahlreichen
Ausstrahlungen
Bsp.: Fremdproduktion mit über 800 Ausstrahlungen am
Wochenende wird nicht abgewertet

technisch komplex / fehleranfällig

für Mitglieder schwer verständlich



4. MITGLIEDERANTRAG TOP 32a

(„Häufigkeit mit 2 Schwellenwerten“)

- Basis: **Häufigkeit der Ausstrahlung** der Sendereihe/Serie **pro Sender und Geschäftsjahr**
- Regelungen für repetitive Nutzungen gelten ab bestimmten **Schwellenwerten**
- Antrag geht von zwei **unterschiedlichen Schwellenwerten** aus:
 - **mindestens 151 Ausstrahlungen** -> Regelungen für repetitive Nutzungen gelten **ohne Einschränkung**
 - **27 bis 150 Ausstrahlungen** -> Regelungen für repetitive Nutzungen gelten **nur**, wenn zugleich mindestens **5 Ausstrahlungen** in mindestens **2 aufeinander folgenden Wochen** erfolgen
- Schwellenwerte gelten für **alle Produktionsarten** (Eigen- und Auftrags- wie Fremdproduktionen) und **alle Nutzungssachverhalte** (Illustrationsmusik, Einleitungs- und Schlussmusik, standardisierte Formatelemente etc.).



5. ANTRAG AUFSICHTSRAT UND VORSTAND, TOP 32b („HÄUFIGKEIT MIT AUSNAHME FILMCHARAKTER“)

- Basis: **Häufigkeit der Ausstrahlung** der Sendereihe/Serie **pro Sender und Geschäftsjahr**
- **einheitlicher Schwellenwert**: häufig ausgestrahlt = **mindestens 27 Ausstrahlungen**
- Schwellenwert gilt **grundsätzlich** für **alle Produktionsarten** (Eigen- und Auftrags- wie Fremdproduktionen) und **alle Nutzungssachverhalte** (Illustrationsmusik, Einleitungs- und Schlussmusik, standardisierte Formatelemente etc.).
- **Ausnahme** für **Illustrationsmusik** zu Sendereihen/Serien (Eigen- und Auftragsproduktionen) mit **individuellem Filmcharakter** der Einzelfolgen -> **Koeffizient 3** (wie Illustrationsmusik zu Spielfilmen etc.)
 - Feststellung des Filmcharakters auf Basis von **Inhalt, Produktion, Musikeinsatz und Ausstrahlungspraxis** der Sendereihe/Serie
 - Festlegung der konkreten Kriterien und Beurteilung bei Reklamationen durch **Werkausschuss**



**MUSIK
IST
UNS
WAS
WERT**

